

## Erzgebirgskreis-Pokal geht an Johannegeorgenstadt und Breitenbrunn

Eine faustdicke Überraschung gab es bei den Herren. Vier Mannschaften standen im Finale des Pokals. Mit Antonsthal als Favorit, Vizemeister Wildenau, Breitenbrunn und Reifland. An diesem Tag relativierten sich aber die Chancen, so konnten die Antonsthaler nicht auf ihr stärkstes Aufgebot zurückgreifen und Reifland trat nur mit fünf Spielern an. Im ersten Spiel des Turniers musste Antonsthal eine knappe Niederlage gegen Wildenau einstecken (25:23/26:24). Damit stießen die Schwarzenberge die Tür zum zweiten Pokalgewinn weit auf. Schützenhilfe gab noch Antonsthal mit einem 2:1 Sieg über Breitenbrunn. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, welche Bedeutung der eine gewonnene Satz der Breitenbrunner haben sollte. Reifland – ersatzgeschwächt – verlor alle Spiele und so konzentrierte sich alles auf das Spiel Wildenau gegen Breitenbrunn. An sich eine klare Angelegenheit – wie es schien. Doch es kam ganz anders, Breitenbrunn lag im ersten Satz 22:19 zurück und mit viel Kampfgeist und Glück entschieden sie den Satz mit 25:23 zu ihren Gunsten. Wildenau zeigte jetzt Nerven und im zweiten Satz kämpften beide Teams verbissen um jeden Punkt. Am Ende lagen sich die Breitenbrunner überglücklich in den Armen, sie hatten den Satz und damit den Pokal gewonnen. Da drei Mannschaften punktgleich waren, entschied das Satzverhältnis und hier gab der eine Satz gegen Antonsthal den Ausschlag zu Gunsten von Breitenbrunn. Die Antonsthaler konnten ihr Abschneiden verkraften, was sie härter traf, ist die Verletzung ihres Mannschaftskapitäns, der für einige Wochen nun ausfallen wird.

<b>Pokalsieger</b>	<b>SG Breitenbrunn</b>	<b>4:2 Punkte</b>	<b>5:2 Sätze</b>
2. Platz	WSG SZB-Wildenau I	4:2 „	4:2 Sätze
3. „	SV Antonsthal I	4:2 „	4:3 Sätze
4. „	SV Reifland	0:6 „	0:6 Sätze

Nicht ganz so spektakulär ging es bei den Damen zu. In zwei Staffeln zu je drei Mannschaften waren sie zum Finale angetreten. In der Staffel A setzte sich erwartungsgemäß Annaberg vor Bockau und Beutha durch. Die Staffel B wartete mit Überraschungen auf, denn Johannegeorgenstadt II schlug nicht nur ihre „Erste“ sondern auch die WSG SZB-Wildenau I. Wobei Schwarzenberg nicht in gewohnter Besetzung spielen konnte.

Den Überkreuzvergleich gewann Johann'stadt I mit 2:0 gegen Annaberg und Johann'stadt II mit 2:1 gegen Bockau. Somit gab es ein Vereinsinternes Finale. Diesmal dreht aber die „Erste“ den Spieß um und gewann knapp mit 2:0 (26:24/25:23). Um Platz 3 setzte sich Annaberg gegen Bockau mit 2:0 durch ( 25:16/25:21).

<b>Pokalsieger</b>	<b>FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt I</b>	<b>6:2 Punkte</b>	<b>7:2 Sätze</b>
<b>2. Platz</b>	<b>FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt II</b>	<b>6:2</b>	<b>„ 6:3 „</b>
<b>3. „</b>	<b>1.ASV Annaberg</b>		
<b>4. „</b>	<b>SV Bockau</b>		
<b>5. „</b>	<b>WSG SZB-Wildenau I</b>		
<b>6. „</b>	<b>SV Beutha I</b>		

## Ergebnisse Winter-Pokal

### Herren – A Turnier

1. SV Bockau
2. VSG Aue-Schneeberg I
3. TSV Zschopau II

### Herren – B Turnier

1. B.A. Oelsnitz
2. SG Beutha/Dorfchemnitz
3. VV Drebach/Venusberg II
4. FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt
5. FSV Mitteldorf

### Damen – Turnier

1. FC Erzgebirge Aue
2. WSG SZB-Wildenau II
3. FSV Mitteldorf

## **Mix – Turnier**

1. FZV Hohndorf
2. TSV Elektronik Gornsdorf I
3. TSV Elektronik Gornsdorf II
4. FZ Stollberg
5. SV TanneThalheim
6. Skiclub Schwarzenberg